

## Kapitel 11 - Verwaltung und Finanzen

**1101 Haushaltsplan der Stadt Oldenburg 2022**

Teilhaushalt	Bezeichnung	2022	
		Erträge Euro	Aufwendungen Euro
S 1	S 2	S 3	S 4
<b>Ergebnishaushalt - Haushaltssoll</b>			
THH01	Verwaltungsführung	595.135	7.687.043
THH02	Personal- und Verwaltungsmanagement	2.963.664	36.593.096
THH03	Wirtschaftsförderung, Liegenschaften	3.720.152	8.644.477
THH04	Finanzmanagement und Recht	427.191.891	49.511.773
THH05	Sicherheit und Ordnung	24.069.585	47.558.798
THH06	Kultur, Museen, Sport	1.629.190	33.267.648
THH07	Stadtplanung	599.341	5.882.472
THH08	Verkehr und Straßenbau	17.419.077	40.808.419
THH09	Umwelt, Bauordnung, Grün und Friedhöfe	5.808.504	26.806.516
THH10	Soziales und Gesundheit	128.326.691	201.130.747
THH11	Jugend und Familie	29.679.136	125.542.318
THH12	Schule und Bildung	9.506.001	64.697.008
THH13	Nicht rechtsfähige Stiftungen	294.075	255.624
<b>Gesamtergebnishaushalt</b>		<b>651.802.443</b>	<b>648.385.941</b>
<b>Ordentliches Ergebnis (Fehlbedarf)</b>		<b>3.416.502</b>	
Teilhaushalt	Bezeichnung	Einzahlungen Euro	Auszahlungen Euro
S 1	S 2	S 3	S 4
<b>Finanzhaushalt, Investitionen - Haushaltssoll</b>			
THH01	Verwaltungsführung	0	36.800
THH02	Personal- und Verwaltungsmanagement	10.000	1.772.000
THH03	Wirtschaftsförderung, Liegenschaften	20.282.920	16.594.000
THH04	Finanzmanagement und Recht	4.438.981	59.217.661
THH05	Sicherheit und Ordnung	35.000	1.254.220
THH06	Kultur, Museen, Sport	0	3.383.400
THH07	Stadtplanung	2.296.200	2.185.000
THH08	Verkehr und Straßenbau	4.234.600	9.708.500
THH09	Umwelt, Bauordnung, Grün und Friedhöfe	100.000	5.210.200
THH10	Soziales und Gesundheit	0	18.000
THH11	Jugend und Familie	900.000	1.756.500
THH12	Schule und Bildung	2.033.000	3.673.500
THH13	Nicht rechtsfähige Stiftungen	26.700	0
<b>Finanzhaushalt Gesamtinvestitionen</b>		<b>34.357.401</b>	<b>104.809.781</b>
<b>Gesamtbetrag des Finanzhaushaltes</b>		<b>668.235.559</b>	<b>709.888.388</b>

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Finanzen

**Die** Stadt Oldenburg hat ihr Rechnungswesen zum 01.01.2010 auf das Neue Kommunale Rechnungswesen umgestellt. Wurden vorher Einnahmen und Ausgaben abgebildet, werden jetzt Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen ausgewiesen. Nach neuem Recht werden auch erstmalig Abschreibungen und Rückstellungen im Haushalt berücksichtigt. Damit sind die Zahlen ab dem Haushalt 2010 nur eingeschränkt mit den Zahlen der Vorjahre (altes Haushaltsrecht) zu vergleichen.